

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick	1
1. Abschnitt: Der Kaufmann	2
A. Kaufmann nach §§ 1 und 2 HGB	3
I. Der Begriff des Gewerbes	3
II. Handelsgewerbe nach §§ 1 und 2 HGB	5
Fall 1: Bürgschaft	7
III. Das Betreiben des Handelsgewerbes	8
B. Die Sonderregelung für Land- und Forstwirte, § 3 HGB	9
C. Gesellschaften als Kaufleute	10
I. Handelsgesellschaften (§ 6 Abs. 1 HGB) und Genossenschaften	10
II. Klarstellung in § 6 Abs. 2 HGB	11
D. Der Fiktivkaufmann, § 5 HGB	11
E. Der Scheinkaufmann	12
■ Übersicht: Der Kaufmann	13
2. Abschnitt: Die Handelsfirma – der Name des Kaufmanns	14
A. Begriff und Bedeutung der Firma	14
B. Grundsätze der Firmenbildung	14
I. Die Firmenunterscheidbarkeit	15
1. Eignung zur Kennzeichnung und Unterscheidungskraft	15
a) Eignung zur Kennzeichnung	15
b) Unterscheidungskraft	16
aa) Wortkombinationen mit beschreibenden Angaben	17
bb) Begriffe der Alltagssprache	18
2. Keine Verwechslungsgefahr mit anderen örtlichen Firmen (§ 30 HGB)	19
II. Die Firmenwahrheit	19
1. Verbot irreführender Angaben (§ 18 Abs. 2 HGB)	19
a) Voraussetzungen des § 18 Abs. 2 HGB:	19
b) Beispiele	20
2. Rechtsformzusatz	22
III. Die Firmenbeständigkeit	23
IV. Die Firmeneinheit	24
V. Die Firmenöffentlichkeit	25
■ Übersicht: Firmengrundsätze	26
C. Der Schutz der Firma	27
I. Schutz der Firma nach § 15 MarkenG	28
Fall 2: McDonald's / McChinese	28
II. Anwendbarkeit der §§ 12, 823 BGB, §§ 3 ff. UWG bei Schutzlücken	30
Fall 3: Shell.de	31

D. Inhaberwechsel und Firmenfortführung	32
I. Fortführung der Firma durch den rechtsgeschäftlichen Erwerber	33
1. Haftung für die Verbindlichkeiten gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 HGB	33
a) Handelsgeschäft	33
b) Erwerb unter Lebenden	33
c) Fortführung des Handelsgeschäfts unter der bisherigen Firma	34
aa) Fortführung des Handelsgeschäfts	34
bb) Fortführung der Firma	35
d) Kein Haftungsausschluss gemäß § 25 Abs. 2 HGB	36
e) Rechtsfolge: Haftung für die im Betrieb des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten	37
2. Forderungsübergang gemäß § 25 Abs. 1 S. 2 HGB	37
Fall 4: Ausgleich	38
II. Der Inhaberwechsel kraft Erbfolge	41
Fall 5: Nachteilige Erbschaft	41
III. „Eintritt“ in das Geschäft eines Einzelkaufmanns, § 28 HGB	43
1. Analoge Anwendung bei Gründung einer GbR?	44
Fall 6: Eintritt in eine Einzelkanzlei	45
2. Analoge Anwendung bei Einbringen des Handelsgeschäfts in eine bestehende Gesellschaft?	46
Fall 7: Eintritt in bestehende Gesellschaft	46
■ Übersicht: Inhaberwechsel und Firmenfortführung	48
3. Abschnitt: Die Vertretung des Kaufmanns	49
A. Die Prokura	49
I. Erteilung der Prokura	49
II. Der Umfang der Prokura	51
III. Besondere Formen der Prokura	52
IV. Das Erlöschen der Prokura	53
B. Die Handlungsvollmacht, § 54 HGB	54
I. Die Erteilung der Handlungsvollmacht	54
II. Besonderheiten der Handlungsvollmacht im Außendienst	56
1. Der Abschlussbevollmächtigte im Außendienst	56
2. Der Vermittlungsbevollmächtigte im Außendienst	56
III. Erlöschen der Handlungsvollmacht	57
C. Die Vertretungsmacht von Ladenangestellten, § 56 HGB	57
Fall 8: Bar-Kasse	58
■ Übersicht: Vertretung des Kaufmanns	61
4. Abschnitt: Die selbstständigen Hilfspersonen	62
A. Der Handelsvertreter	62
I. Der Begriff des Handelsvertreters	62
II. Die Ansprüche des Handelsvertreters gegen den Unternehmer	63
1. Provisionsansprüche	63

2. Ausgleichsanspruch	64
a) Beendigung eines Handelsvertreterverhältnisses	65
b) Kein Ausschluss des Anspruchs	65
c) § 89 b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HGB	66
d) § 89 b Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HGB	66
e) § 89 b Abs. 2 HGB	67
3. Sonstige Ansprüche des Handelsvertreters	67
III. Die Pflichten des Handelsvertreters	67
IV. Das Verhältnis des Vertreters zu Dritten	68
V. Die analoge Anwendung des Handelsvertreterrechts	68
1. Der Kommissionsagent	69
2. Der Vertragshändler (Eigenhändler)	70
3. Der Franchisenehmer	71
B. Der Handelsmakler	72
I. Begriff	72
II. Abgrenzungsfragen	73
1. Unterschiede zwischen Handelsmakler und Zivilmakler	73
2. Unterschiede zwischen Handelsmakler und Handelsvertreter	73
3. Unterschiede zwischen Handelsmakler und Kommissionär	74
III. Pflichten des Handelsmaklers	74
IV. Rechte des Handelsmaklers	75
■ Übersicht: Selbstständige Hilfspersonen des Kaufmanns	76
5. Abschnitt: Das Handelsregister und sonstige Rechtsscheinstatbestände	77
A. Das Handelsregister	77
I. Der Zweck des Handelsregisters	77
II. Das System des Handelsregisters	77
B. Die Publizitätswirkungen des § 15 HGB	78
I. Die negative Publizität des Handelsregisters, § 15 Abs. 1 HGB	79
1. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 15 Abs. 1 HGB	79
a) In das Handelsregister einzutragende Tatsache	79
aa) Tatsache	79
bb) In das Handelsregister einzutragen	80
b) In Angelegenheiten dessen einzutragen, der sich auf sie beruft	82
c) Nicht eingetragen und bekannt gemacht	82
d) Dem Dritten nicht bekannt	82
e) Wirkung im Geschäftsverkehr	83
f) Rechtsfolge	83
Fall 9: Der beleidigte Prokurst	84
2. Teilweise Ausübung des Wahlrechts nach § 15 Abs. 1 HGB?	86
Fall 10: Rosinentheorie	86
II. Die positive Publizität des Handelsregisters, § 15 Abs. 3 HGB	88
1. Einzutragende Tatsache	89
2. Unrichtig bekannt gemacht	89
3. Keine Kenntnis von der Unrichtigkeit	89

4. Wirkung im Geschäftsverkehr	90
5. Zurechenbare Veranlassung der unrichtigen Bekanntmachung	90
6. Rechtsfolge	91
Fall 11: Gelegenheit macht Diebe	91
C. Der Rechtsschein außerhalb des Handelsregisters	93
Fall 12: Der Schein trügt	93
■ Übersicht: Handelsregister und Rechtsschein	97
6. Abschnitt: Die allgemeinen Regeln für Handelsgeschäfte, §§ 343–372 HGB	98
A. Das Handelsgeschäft	98
I. Begriff des Handelsgeschäfts	98
II. Der Handelsbrauch, § 346 HGB	99
III. Die Besonderheiten beim Zustandekommen des Handelsgeschäfts	101
1. Schweigen auf ein Angebot, § 362 Abs. 1 HGB	101
a) Voraussetzungen des § 362 Abs. 1 S. 1 HGB	101
b) Voraussetzungen des § 362 Abs. 1 S. 2 HGB	102
c) Rechtsfolgen des § 362 Abs. 1 HGB	102
2. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	102
B. Der Erwerb vom Nichtberechtigten gemäß § 366 HGB	103
I. Gutgläubiger Erwerb gemäß § 366 Abs. 1 HGB	103
1. Veräußerer ist Kaufmann	103
2. Veräußerung einer beweglichen Sache im Betrieb des Handelsgewerbes	103
3. Gutgläubigkeit des Erwerbers	104
Fall 13: Trau, schau, wem	104
II. Lastenfreier Eigentumserwerb gemäß § 366 Abs. 2 HGB	107
III. Erwerb eines gesetzlichen Pfandrechts gemäß § 366 Abs. 3 HGB	107
IV. Einschränkung des Gutglaubenschutzes beim Eigentumserwerb	108
C. Wirksame Abtretung trotz Abtretungsverbots, § 354 a HGB	108
I. Auswirkungen des § 354 a Abs. 1 S. 1 HGB auf den Eigentumserwerb des Abkäufers beim verlängerten Eigentumsvorbehalt	109
II. Leistung i.S.d. § 354 a Abs. 1 S. 2 HGB	110
Fall 14: Vergleich nach Abtretung	110
D. Das Kontokorrent	111
I. Der Begriff des Kontokorrents	111
II. Die Rechtswirkungen des Kontokorrents im Einzelnen	112
1. Unselbstständigkeit der in das Kontokorrent eingestellten Forderungen	112
2. Verrechnung der Forderungen	113
3. Das Saldoanerkenntnis	114
4. Pfändbarkeit von Ansprüchen aus einer Bankverbindung	115
E. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	116

F. Sonstige allgemeine Sonderbestimmungen für Handelsgeschäfte	118
I. Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns, § 347 HGB	118
II. Entgeltlichkeit kaufmännischen Handelns, §§ 352 ff. HGB	118
III. Leistungszeit	119
IV. Qualität der Leistung, § 360 HGB	119
■ Übersicht: Handelsgeschäfte	120
7. Abschnitt: Die besonderen Handelsgeschäfte	121
A. Der Handelskauf	121
I. Allgemeine Vorschriften über den Handelskauf	122
1. Der Annahmeverzug des Käufers, § 373 HGB	122
a) Hinterlegung, § 373 Abs. 1 HGB	122
b) Selbsthilfeverkauf	122
2. Der Spezifikationskauf, § 375 HGB	123
3. Der Fixhandelskauf, § 376 HGB	124
II. Besonderheiten beim beiderseitigen Handelskauf	124
1. Die Rügeobliegenheit bei Qualitätsmängeln, § 377 HGB	124
a) Beiderseitiger Handelskauf	125
b) Ablieferung	126
c) Keine Arglist des Verkäufers	126
d) Verletzung der Rügeobliegenheit	126
aa) Inhaltliche Anforderungen an die Rüge	126
bb) Rechtzeitigkeit der Rüge	127
e) Rechtsfolge:	128
Fall 15: Kartoffelsalat	129
2. Die Aufbewahrungspflicht, § 379 HGB	131
■ Übersicht: Rügeobliegenheiten gemäß § 377 HGB	132
B. Das Kommissionsgeschäft	133
I. Begriff und Bedeutung	133
II. Die Rechtsstellung des Kommissionärs	133
1. Der Kommissionsvertrag	134
a) Pflichten des Kommissionärs	134
b) Rechte des Kommissionärs	135
2. Das Ausführungsgeschäft	135
III. Rechte des Kommittenten an Forderungen aus dem Ausführungsgeschäft	136
Fall 16: Ausgerechnet – aufgerechnet	137
IV. Zwangsvollstreckung beim Kommissionär	140
Fall 17: Pfändungsschutz	141
■ Übersicht: Das Kommissionsgeschäft	145
C. Das Frachtgeschäft, §§ 407 ff. HGB	146
I. Der Frachtvertrag	146
II. Die Haftung des Frachtführers	147

III. Besonderheiten bei der Beförderung von Umzugsgut und der Beförderung mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln	148
D. Das Speditionsgeschäft, §§ 453 ff. HGB	148
I. Der Begriff des Spediteurs	148
II. Rechte und Pflichten des Spediteurs	149
E. Das Lagergeschäft, §§ 467 ff. HGB	150
8. Abschnitt: Der Kaufmann im Zivilprozess	150
A. Gerichtsstand	150
B. Kammern für Handelssachen	151
Stichwortverzeichnis.....	153